



Presseinformation

Nr. 016/2010

Kiel, Donnerstag, 20. Januar 2011

Bildung / Kindertagesstätte St. Annen

Katharina Loedige: Ausbau der Kindertagesstätte St. Annen rückt in greifbare Nähe

Zu den Gesprächen über den Ausbau der Kindertagesstätte St. Annen in Hamburg, in der aber auch Kinder aus dem schleswig-holsteinischen Norderstedt betreut werden, erklärt die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Es ist eine gute Nachricht, dass für den Ausbau der Kindertagesstätte St. Annen eine pragmatische Lösung offenbar in greifbare Nähe rückt“, sagt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Katharina Loedige. Die liberale Politikerin begrüßt die Ankündigung des Bildungsministers, Dr. Ekkehard Klug, umgehend Gespräche mit der Stadt Hamburg, dem Kreis Segeberg, der Stadt Norderstedt sowie dem kirchlichen Träger über eine Verwaltungsvereinbarung zu führen.

Die Förderung einer Kindertageseinrichtung über Landesgrenzen hinweg sei eine Besonderheit, erklärt Loedige und ergänzt, dass dies durch eine von CDU und FDP beschlossene Änderung des schleswig-holsteinischen Landeshaushalts von Dezember 2010, mit der die Landesinvestitionsmittel für den Kita-Ausbau aufgestockt und vorgezogen wurden, möglich und rechtssicher geworden sei.

„Da es in Norderstedt keine Kindertagesstätte gibt, die Montessori-Pädagogik anwendet, und eine Umfrage unter Eltern ergeben hat, dass weiterer Betreuungsbedarf besteht, ist dies eine gute Entwicklung für Norderstedt“, freut sich Loedige. Sie habe sich im Gespräch mit Minister Klug gemeinsam mit der zuständigen Dezernentin aus Norderstedt, Anette Reinders, und dem Norderstedter FDP-Fraktionsvorsitzenden, Klaus-Peter Schroeder, für eine zielführende Lösung eingesetzt, so die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de